

Geflügel-Ausstellung

den 5., 6 und 7. Januar 1896

in Hempels Gasthof zu Mulda

Geflügelzüchter-Verein Mulda und Umgegend.

Den 5. Januar Prämierung. Den 7. Januar Verloofung.

Das Ausstellungs-Comité.

Brauhaus-Salon.

Sonntag, den 5. und Montag, den 6. Januar

grosse Concerte

von der Alpenländer-Gesellschaft A. Bauer.

7 Personen (4 Damen, 3 Herren) in ihrer Nationaltracht.

Anfang Nachmittags 4 Uhr, Abends 8 Uhr.

Entrée 30 Pf.

Sonntagsvoll

G. Glockemeyer.

Gasthof Kleinschirma.

Sonntag, den 5. Januar

Sings- und Theater

ausgeführt vom hiesigen Männer-Singsverein.

Der Vortrag ist zum Besten hiesiger Schule bestimmt.

Einlass Abends 7/8 Uhr. Anfang punkt 8 Uhr.

Dazu ladet ergebenst ein Der Singsverein.

Gasthof Reichenbach.

Sonntag, den 5. Januar 1896 abends 7/8 Uhr

großes Zither-Concert

mit humoristischen Vorträgen, ausgeführt durch d. Zither-Vereinigung

„Rehner“, Freiberg.

Eintritt 40 Pf. Karten im Vorverkauf à 30 Pf. sind im Gasthofe zu haben.

Darauf starkbesetzte Ballmusik.

Zu einem genussreichen Abende ladet freundlichst ein D. Schneider.

Gasthof Niederschöna.

Der hiesige Singsverein gebt nächsten Montag, d. 6. Jan. a. c. eine Abendunterhaltung, bestehend in Gesangsvorträgen und der Aufführung eines einaktigen Lustspiels, zu veranstalten. Daran soll sich für die Besucher dieser Unterhaltung ein Längchen anschließen. Ein geehrtes Publikum von Niederschöna und Umgegend wird dazu freundlichst eingeladen. Der Reingewinn fließt einer Stiftung zu.

Entrée 30 Pf.

Anfang 7/8 Uhr.

Prachtvolle Schlittenbahn

von Freiberg nach Tharandt durch den Grillenburger Wald.

Warme Stalung für 20 Pferde. Für gutegeheizte Lokalitäten ist bestens gesorgt. ff. Küche und Keller.

Bestens empfiehlt sich

M. Schloesser,

„Deutsches Haus“ in Tharandt.

Geschäfts-Verlegung.

Meiner werthen Kundschaft, sowie einem hochgeschätzten Publikum von Freiberg und Umgegend mache bekannt, daß ich von heute ab mein

Special-Butter-, Colonialwaaren- u. Delicatessen-Geschäft

von Fischerstraße 4 nach

Fischerstrasse 8

(neben dem Panorama)

verlegt habe.

Für das mir bisher bewiesene Wohlwollen bestens dankend, bitte ich, mir dasselbe auch in meinen neuen Localen zu bewahren und werde ich stets bemüht sein, mich Bestrebende durch gute Waaren und aufmerksame Bedienung zufrieden zu stellen.

Sonntagsvoll

Max Hänel.

Geschäftsveränderung.

Am heutigen Tage habe ich mein Hausgrundstück mit Produkten-Geschäft an Herrn Ernst Rechenberg käuflich übergeben. Für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich dasselbe auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Sonntagsvoll

Joh. Irmisch.

Auf vorstehendes Bezug nehmend, bitte ich ein geehrtes Publikum von Freiberg und Umgegend mich in meinem Unternehmen gütigst zu unterstützen. Es wird mein Bestreben sein, die mich Bestrebenden nur mit bester Waare zu bedienen. Einer geehrten Berücksichtigung entgegengehend, zeichnet

Sonntagsvoll

Ernst Rechenberg, Pfarrgasse 14.

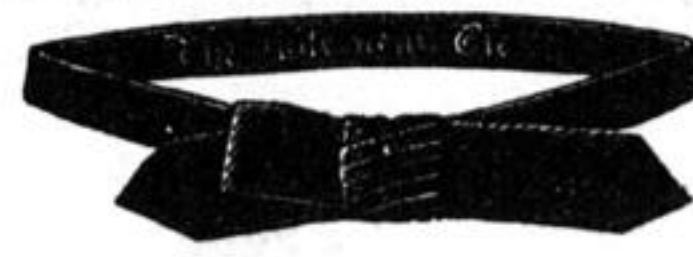
Gummischuhe werden dauerh. rep. Fleischstomer wird wieder Hornstraße 10. langgenommen F. Hofmann, Gerberstr.

A. C. Schreiber

Obermarkt 13.

Größtes Trauerhutfager.

Specialität.



Fabelhaft billig. Auerkannt größte Auswahl von

Neuheiten

in

Herren - Cravatten,

Glacé-, Ball- und Winter-Handschuhe,

Hosenträger,

Manschetten,

Kragen,

Vorhemden,

Manschetten- und Kragen-Knöpfen

empfehle

Martha Walther

Herren-Cravatten- und Corset-Fabrik,

Obermarkt Nr. 2.

Loose

129. Rgl. Säch. Landes-Lotterie,ziehung 1. Klasse nächsten Dienstag und Mittwoch empfiehlt Robert Köhler, Körnerstr.

Hotel

z. schwarzen Ross

empfehle jeden Sonntag und Donnerstag

Mock-turtle-soup.

Hochachtend

Cl. Stephan.

Freundschaft

Sonntag, den 5. Jan., Abends von 8 Uhr an Familienabend bei Mitglied Hoffmann, Restaurant „Gladan“. Geschenke für den Christbaum werden beim Vereinsboten, sowie Abends im Lokal entgegen genommen. Die geehrten Mitglieder werden gebeten, sich recht zahlreich zu beteiligen. D. S.

Fischerstraße 8

Panorama photoplastik.

12 Woche. 29. Dez. bis 4. Jan.

Norwegen u. Schweden

owie die Nordlandfahrt Kaiser Wilhelm II.

Vesuv.

Sonntag, den 5. Januar 1896 Christbaumverloofung verb. mit einem Längchen im Saale der Hornmühle. Anf. 6 Uhr. D. Bork.

K. S. Militärverein I.

Zur Beerdigung unseres braven Mitgliedes, des Schirmmeisters Carl Friedrich Schuch stellt die Mitgliedschaft heute Sonnabend Nachmittags 7/2 Uhr beim Unterzeichneten.

Wilhelm Duka, d. 3. 8.

Phönix.

Montag, den 6. Januar 1896, Abend 7 Uhr

Neujahrsball

im Hotel zum schwarzen Ross.

Es findet Abendtafel statt. Die Gebete sind bis spätestens Sonntag Abend zu bestellen, da sich sonst der Preis derselben erhöht. Die Vortheile.

Achtung! Kronprinzjäger! Achtung!

Alle Veteranen des 1. Jäger-Bataillons Nr. 12 von 1870-71 werden hierdurch gebeten, Sonntag, den 5. Januar 1896, Nachmittags 3 Uhr zu einer Versammlung im Kaiser-Saal des Restaurants Zivoli zahlreich zu erscheinen.

Tagesordnung: Mitteilung über die bevorstehende Festfeier der Kronprinzjäger am 18. und 19. Januar 1896 zu Ehren der 25jährigen Wiederkehr des Tages der Schlacht von St. Quentin, und Ausgabe der Festkarten. Mitkämpfer von St. Quentin, welche einem anderen Kruppenträger angehört haben, werden gebeten, sich ebenfalls daran zu beteiligen.

Der Fest-Ausschuß. E. Oplitz, Vorsitzender.

Allgemeiner Krankenunterstützungs-Verein.

Einzahlung Sonntag den 5. Januar a. c. (wir machen die Mitteilung auf § 9 des II. Nachtrages aufmerksam). Anmeldung neuer Mitglieder. Der Vorstand.

Todes-Anzeige.

Ein treues, braves Herz hat aufgehört zu schlagen!

Hierdurch die tieftraurige Nachricht, daß am Neujahrstage, mittags 1 Uhr, mein lieber, herzenguter Gatte, der Gutsauszügler

Herr Ernst Fischer

nach nur zweitägigem Krankenlager infolge eines Herzfehlers im 59. Lebensjahre sanft verschieden ist.

Schmerzfüllt widmet diese Trauerbotschaft allen Verwandten, Freunden und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme Dittersbach b. Frauenstein, den 2. Januar 1896.

Emilie verw. Fischer,

zugleich im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Sonntag, mittags 1 Uhr, vom Trauerhause aus statt.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen heute Nachmittags 1/3 Uhr unsern innigstgeliebten, herzenguten Gatten, Vater, Bruder und Schwager, Herrn

Johann Michael Näser

nach 2 1/2 Jahre langen schweren Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen, was hiermit Schmerzfüllt anzeigen

Die tieftrauernden Hinterlassenen.

Freiberg, Randsbach, Weissenburg a. S.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittags 4 Uhr von der Halle aus statt.

Sparverein

Weltnachtsfreude.

Beginn der Einzahlung Sonntag Vormittags 1/11 Uhr. Bücher werden das. verabr. Gust. Seibt, Donatzg 19

Innigsten Dank

für die überaus zahlreichen Beweise der herzlichsten Theilnahme bei dem uns noch am Schlusse des alten Jahres betroffenen schweren Schicksalsschlage.

Die hartgeprüfte Familie Göhler.

Herzlichen Dank

sagen wir für die Liebe, die zahlreiche Begleitung und den reichen Blumen-schmuck bei der Beerdigung unserer theuren Gatten und Vaters. Dank dem Herrn Pastor Gasse für die trostreichen Worte, auch Dank dem Herrn Lehrer für die erhebenden Trauergesänge, Dank den lieben Kameraden für das freiwillige Tragen, und Dank Allen, die ihn bei seinem schweren Leiden unterfüßten Mäße ihnen Gott ein reicher Vergelter sein.

Schwer waren Deine Stunden, Dein Leiden grenzenlos, Nun hast Du's überwunden, Und ruhest in Gottes Schooß. Sohnt.

Die tieftrauernde Gattin Emilie Tippmann und Angehörige.

Stadttheater

Sonabend, 4. Januar 1896: Hänsel und Gretel.

Oper in 3 Acten von E. Humperdinck. Vorverkauf: Hotel de Saxe.

Th.-W. Sonnabend, den 4. d. M. Abends 7/8 Uhr.

A.-F. XIII. Nr. 21, 28, 29, 91, 92, 93, 94, 139, 140.

Meteorologisches

Barometerstand.

Nachmittags 2 Uhr.

Sehr trocken 740

Befändig 780

Schön Wetter 780

Berückelich 780

Regen (Wind 710

Viel Regen 710

Sturm 700

700

Wind W

Luftwärme: + 1,5° F

Niedrigste Nachtemperatur - 4,2° F

Herausgeber und Verleger: Braun und Wandisch in Freiberg. — Verantwortlich für den redaktionellen Theil: Georg Buchardt, für den Inseratentheil: Theodor Wagner, beide in Freiberg. — Druck: Buchdruckerei und Verlagshaus! Ernst Wandisch in Freiberg.